



OT: Les As de la Jungle – Opération Tour du Monde
Ein Film von Laurent Bru, Yannick Moulin und Benoît Somville
Eine Produktion von TAT Productions
Animation, Frankreich 2023, 115 Minuten

KINOSTART: 28. März 2024

PRESSEHEFT

VERLEIH SCHWEIZ

Praesens-Film AG

Münchhaldenstrasse 10 | 8008 Zürich

PRESSEBETREUUNG SCHWEIZ

Praesens-Film AG

Münchhaldenstrasse 10 | 8008 Zürich

presse@praesens.com

CREW

Regie	Laurent Bru, Yannick Moulin und Benoît Somville
Drehbuch	David Alaux, Éric Tosti und Jean-François Tosti
Produktion	David Alaux, Jean-François Tosti
Studioleitung	Stéphane Margail
Technische Leitung	Romain „Pingus“ Teyssoneyre
Chefzeichner Animation	Frédéric Besson
Leitung Storyboard	Alexandre Temple
Storyboards	Najib Benhammou, Nicolas Capelle-Sigere, Thomas Delache, Flavie Desbois, Matthieu Guevel, Benjamin Lagard, Christophe Rigotti
Schnitt	Hélène Blanchard, Jean-Christian Tassy und Magali Batut
Regie Animation	Cyrille Martin
Originalmusik	Olivier Cussac
Ton	Eric Sampieri, David Vincent
Leitung Postproduktion	Fabien Daguerre
Eine Koproduktion von	Tat Productions SND-Groupe M6 France 3 Cinéma Master Films
Mit Unterstützung von	France Télévisions Canal+ Ciné+ und CNC mit Unterstützung der Region Occitani/ Pyrénées-Méditerranée

TECHNISCHE DATEN

Frankreich, 2023 / Laufänge: 89 Min

KURZINHALT

Die Dschungelhelden haben ihre geliebte Heimat schon einmal vor einem skrupellosen Übeltäter gerettet. Doch nun ist das tropische Paradies erneut in höchster Gefahr: Ein mysteriöser Superschurke überzieht den Dschungel mit einem Pulver, das bei Berührung mit Wasser explodiert! Pinguin Maurice, Gorilla Harry, Fledermaus Flederike, Koboldäffchen Grummel und Tigerfisch Junior bleibt bis zum Beginn der Regenzeit nicht einmal ein Monat, um irgendwo auf dem Planeten ein Gegenmittel zu finden. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, der die Beschützer des Dschungels einmal rund um den Globus, über Gebirge, durch Wüsten und über Ozeane führt. Mit Witz und Mut trotzen die Helden allen Gefahren und Herausforderungen und sind präzise - wie ein Laserstrahl - auf ihre Mission fokussiert. Jedenfalls bis zu dem Moment, als sich ihr Anführer Maurice unsterblich verliebt...

PRESSENOTIZ

Eine so kuriose Bande furchtloser Helden gibt es nur im Dschungel! Nachdem Tiger-Pinguin Maurice und seine Freunde schon in mehreren Staffeln das junge TV-Publikum begeistert hatten, eroberten sie ab 2017 mit **DIE DSCHUNGELHELDEN – DAS GROSSE KINOABENTEUER** auch die große Leinwand – und wurde einer der international erfolgreichsten Animationsfilme des Jahres. Weil Maurice und seine Kumpel auf der ganzen Welt Fans haben, ist es nur folgerichtig, dass die Filmemacher des Animationsstudios TAT Productions ihre Helden diesmal auf eine abenteuerliche und urkomische Weltreise schicken. Unter der Leitung des erfahrenen Regie-Teams ist ein rasanter Animations-Spaß voller Gags entstanden. Die überbordende Fantasie der Filmemacher führt das Publikum an spektakuläre Schauplätze, bietet rasante Verfolgungsjagden, die Liebesgeschichte zwischen einem Pinguin und einem Gürteltier – und einen Schurken mit ausgeprägten Vorderzähnen... Ein rasantes Vergnügen für die ganze Familie.



Wen ruft man zur Hilfe, wenn ein mysteriöser Superschurke den Dschungel mit einem Pulver überzieht, der bei Berührung mit Wasser explodiert? Die Dschungelhelden! Mit weniger als einem Monat bis zum Beginn der Regenzeit beginnt ein Wettlauf mit der Uhr. Weit weg von ihrem geliebten Dschungel, vom Nordpol bis nach Ostasien müssen unsere Helden Gebirge, Wüsten und Ozeane überwinden, um ein Gegenmittel zu finden.

DIRECTORS' NOTE

Nach drei Staffeln im Fernsehen und einem Kinofilm, der 2017 herauskam, kann man sagen, dass die Dschungelhelden eine ganz schöne Strecke zurückgelegt haben. Und dabei haben sie einiges erlebt. Maurice, der Pinguin-Tiger, hat sich mit seiner Mutter, der Tigerin Natasha, ausgesöhnt und steht ihr wieder nah. Grummel, das Koboldäffchen und Flederike, die Fledermaus, haben sich gegenseitig ihre Liebe gestanden - und sie haben auch schon die Familien kennengelernt... Harry der Gorilla, bleibt sich selbst treu – und natürlich auch seinen Bananen.

Die Familie ist größer geworden, hat sich neu zusammengefunden; sie ist durch Höhen und Tiefen gegangen und dabei zusammengewachsen. Gemeinsam hat diese fröhliche Bande noch jeder Gefahr getrotzt. Wirklich jeder? Nein, denn sie haben, genau wie die Zuschauer, noch einige spannende Abenteuer zu erleben, weil Maurice und seine Freunde, die ihre Schöpfer TAT (David Alaux, Éric Tosti und Jean-François Tosti, Gründer und Leiter des Animationsstudios TAT Productions) seit über zehn Jahren begleiten, nun einmal eine unerschöpfliche Quelle von Comedy und Abenteuer sind.

Der Sprung von einer Fernsehserie zum abendfüllenden Kinofilm war für TAT kein risikoloses Unterfangen, aber der Erfolg, den DIE DSCHUNDELHELDEN – DAS GROSSE KINOABENTEUER bei Publikum und Kritikern gleichermaßen hatte, zeigt, dass das Studio diese Herausforderung mit Bravour gemeistert hat. Der Film, der ganz nebenbei auch noch die Welt der Dschungelhelden dramatisch erweiterte, zog allein in Frankreich über 700.000 Besucher in die Kinos und gehörte 2017 zu den meistgesehenen französischen Filmen im Ausland.

Mit DIE DSCHUNDELHELDEN AUF WELTREISE bringen TAT nun zum ersten Mal die Fortsetzung einer ihrer Geschichten ins Kino. Nach dem Erfolg von Teil 1 ist die Messlatte sehr hochgelegt, aber wir sind absolut zuversichtlich, dass wir sie überspringen können. Wir wollten einen Film machen, der für sich selbst stehen kann - und wir stellten ihn uns epischer und aufwendiger vor als den ersten; wir wollten weiter gehen, was die Inszenierung, die Animation und die visuelle Qualität betrifft und auch den Rhythmus der Erzählung noch verbessern. Dieser Ehrgeiz war nicht nur auf unserer Seite als Regisseure, sondern bei allen Abteilungen zu spüren, die für dieses Projekt ein enormes Maß an Motivation mitbrachten.

Dieser zweite Aufschlag bringt frischen Wind und führt zahlreiche neue Figuren ein, allen voran Camelia, das Gürteltier, eine tollkühne und draufgängerische Abenteurerin, in die sich Maurice, der Anführer der Dschungelhelden, verliebt. Diese romantische Annäherung der beiden geht nicht ohne lustige und berührende Verwechslungen ab, und man entdeckt, dass ein großer Tiger-Krieger sich ziemlich ungelentk anstellen kann, wenn es um die Liebe geht. Aber dieses junge Paar hat ein Recht auf ein großartiges Happy End, an das die Zuschauer sich noch lange erinnern werden!

Weitere neue Figuren sind Camalias Vater Albert, ein alter, leicht verwirrter Wissenschaftler, und Henri, der Oberschurke der Geschichte, samt seiner beiden Schergen Juri und Sergei. Und auch unsere bekannten Figuren bekommen ihre eigene Geschichte. Das Kröten-Duo Al und Bob hat es sich in den Kopf gesetzt, allen zu beweisen, dass sie nicht bloß als Wächter gut sind, sondern zu den wahren Dschungelhelden gehören - ihr verwegener Plan führt immer wieder zu neuen ulkigen Situationen. Und was Harry betrifft: Er muss während der ganzen Expedition ohne seine geliebten Bananen auskommen, aber er macht stattdessen die größte kulinarische Entdeckung seines Lebens: den Camembert!

Als wir das Drehbuch lasen, war uns sofort klar, dass die Geschichte all das besitzt, was eine groß angelegte Abenteuerkomödie braucht, aber mit den vielen spektakulären Action-Sequenzen und Massenszenen auch große technische Herausforderungen mit sich brachte. Ganz konkret müssen unsere Helden einer Lawine entkommen, den Mittelpunkt der Erde durchqueren und eine ganze Armee von Bibern in einer riesigen Fabrik bekämpfen. Alle diese aufwendigen Späße stellten sich aber als unverhoffter Vorteil heraus – so konnten wir den Film für die Großen spicken mit Anspielungen und versteckten Hinweisen auf Filme, mit denen sie aufgewachsen sind, wie etwa Steven Spielbergs „Jäger des verlorenen Schatzes“, Kathryn Bigelows „Point Break“ oder Jackie Chans Film-Epen.

Die Produzenten des Films haben auch bei ihrem jüngsten Projekt die Regie wieder in mehrere Hände gelegt. In diesem Fall hatte jeder von uns dreien ein As im Ärmel. Wir sind keine Drehbuchautoren, und so hatten wir alle einen neuen, unverstellten Blick auf das Projekt. Dennoch war uns das Universum der Dschungelhelden natürlich schon bekannt, weil wir damit in den vergangenen Jahren in Kontakt gekommen waren: Benoît als Animator und Storyboarder bei den ersten beiden Staffeln der Serie und Regisseur der dritten Staffel; Laurent als Storyboard Supervisor bei Staffel 2 und für den Kinofilm sowie als Regisseur der dritten Staffel; und Yannick Supervisor in der Abteilung Beleuchtung und Rendering bei den ersten beiden Staffeln und beim ersten Kinofilm.

Dass sich unsere Erfahrungen ergänzen, hat uns enorm geholfen, nicht nur darin, immer eine klare Vorstellung davon zu haben, womit alle Beteiligten gerade beschäftigt sind, sondern auch darin, ein gutes Gleichgewicht zwischen Gags, Action, den erzählerischen Elementen und dem Look des Films zu halten. Das erlaubte es uns, die kreativen und technischen Aspekte miteinander in Einklang zu bringen und erleichterte uns die Entscheidungen und die gute Zusammenarbeit.

Schließlich haben auch die vielen Übereinstimmungen bei unseren filmischen Vorlieben uns darin bestärkt, einen humorvollen und spannenden Kinofilm zu machen, der aber auch zu Herzen gehen sollte - ganz so wie die Filme, die uns selbst als junge Kinogänger geprägt haben.

Laurent Bru, Yannick Moulin und Benoît Somville
Regisseure



DIE FIGUREN

Maurice

Pinguin Maurice ist überzeugt davon, ein Tiger zu sein. Er ist der Anführer der Dschungelhelden. Als Kung-Fu-Meister will er sein Wissen an seinen Adoptivsohn, den Tigerfisch Junior weitergeben. Doch gerade zu diesem Zeitpunkt passiert es dem großen Tiger-Krieger, sich zum ersten Mal in seinem Leben zu verlieben ...

Junior

Der kleine Tigerfisch Junior ist Maurice' Adoptivsohn. Trotz seiner kleinen Statur schwimmt, springt und fliegt er - und zögert nie, wenn es darum geht, sich ins nächste Abenteuer zu stürzen. Als würdiger Erbe seines Vaters bringt er die Eigenschaften mit, die man für die Kämpfe, die die Helden durchzustehen haben, braucht – auch wenn er manchmal von dem Benehmen seines Vaters etwas verwirrt ist.

Harry

Harry ist ein großer Gorilla mit einem großen Herz. Er mag nicht der Hellste unter Maurice' Gefährten sein, aber er ist absolut loyal und immer bereit, es mit Übeltätern aller Art aufzunehmen. Seine Bewunderung für Maurice und Junior ist grenzenlos.

Grummel

Der meist ziemlich schlecht gelaunte Maki Grummel ist das Hirn der Bande. Was würden sie ohne seine Geistesgegenwart und seine genialen Ideen machen, wenn sie wieder einmal in der Klemme stecken? Er ist mit seiner neuen Flamme Fliederike glücklich, auch wenn seine Eifersucht immer wieder für Ärger sorgt.

Flederike

Grummels Freundin, die Fledermaus Flederike, ist großherzig, ehrlich, integer und ohne jeglichen Zynismus – und sie ist Meisterin darin, Streit zu schlichten.

Al und Bob

Die beiden Kröten könnten vom Temperament her nicht unterschiedlicher sein, immerhin teilen sie die Leidenschaft, Fliegen zu verputzen. Als Wächter der Höhle versuchen sie, in die sagenumwobene Gemeinschaft der Dschungelhelden rund um Maurice aufgenommen zu werden.

Camelia

Camelia ist ein energiegeladenes und entschlossenes Gürteltier. Sie ist eine Abenteurerin ganz wie Indiana Jones - sie zieht quer über den Globus, um Gerechtigkeit wiederherzustellen, indem sie gestohlene Glücksbringer aufspürt, um sie ihren rechtmäßigen Besitzern zurückzubringen. Camelia ist aber nicht nur draufgängerisch, sondern auch äußerst sympathisch und anhänglich, und es dauert nicht lang, bis Maurice ihrem Charme erliegt. Camelia ist die Tochter von Albert, einem verschollenen Wissenschaftler, den die Freunde finden müssen, um den Dschungel zu retten – und Camelia begleitet sie natürlich auf ihrer Mission!

Albert

Das Gürteltier Albert ist ein ebenso verschrobener wie genialer Wissenschaftler. Vor seinem Verschwinden hatte er noch eine aufsehenerregende Erfindung vorgestellt: einen pflanzlichen Parasiten – der jetzt aber droht, den ganzen Dschungel zu zerstören! Albert ist der einzige, der ein Gegenmittel herstellen kann, und so müssen ihn die Helden unbedingt auftreiben, koste es, was es wolle.

Henri

Der machtgierige und aufbrausende Biber Henri verbirgt hinter seinem eingefrorenen Lächeln sein wahres Ziel: reich zu werden. Und zu seinem größtenwahnsinnigen Plan vom Reichtum gehört es, den Dschungel zu zerstören! So müssen die Dschungelhelden die ganze Welt durchqueren, um seinen Plan zunichte zu machen. Aber der große Bösewicht des neuen Abenteurers ist nicht der einzige Gegenspieler, mit dem es die Freunde zu tun bekommen. Henri hat seine treuen Diener Sergei und Juri beauftragt, unsere Helden an ihrer Mission zu hindern - und sie werfen ihnen immer wieder Knüppel zwischen die Beine.

Sergei und Juri

Sergei ist ein heimtückisches und boshafte Kapuzineräffchen. Er verliert immer wieder die Fassung, wenn sich sein Kompagnon (und Prügelknabe) Juri allzu blöd anstellt. Der Aasgeier Juri ist im Grunde seines Wesens nicht böse, aber einfältig, und so hilft er versehentlich den Dschungelhelden...



DIE FILMEMACHER

Laurent Bru (Regie)

Laurent Bru kann auf eine lange Karriere im Animationsfilm zurückblicken: Von 1999 an arbeitete er als Storyboarder an einer Vielzahl von Filmprojekten mit, darunter an der ersten Staffel der französischen Animationsserie „Zou“ (2013), an „Simsalabim Sabrina“, dem Animations-Ableger der weltweiten Erfolgs-Sitcom „Sabrina – Total verhext!“ und an der Vorschulserie „Willkommen im Ferienlager Kunterbunt“ („Bienvenue à Bric-a-Broc“). Mit „Primula vulgaris“ realisierte er 2014 einen 14-minütigen Kurzfilm als erste Regiearbeit.

Als leitender Storyboarder war Bru an DIE DSCHUNGELHELDEN – DAS GROSSE KINOABENTEUER (2017), an Éric Tostis TERRA WILLY (2019) und an der TV-Serie „Die Dschungelhelden“ beteiligt, bei der er bei 25 Episoden auch Regie führte.

Nachdem er 2020 die Graphic Novel „Un Papillon traverse l’Atlantique“ (nach einem Szenario von Joël Attard) herausbrachte, ist Bru mit DIE DSCHUNGELHELDEN AUF WELTREISE nun zurück beim Animationsfilm.

Yannick Moulin (Regie)

Yannick Moulin verbindet mit den „Dschungelhelden“ eine lange gemeinsame Geschichte: Er war bereits von 2011 an Teil der Produktions-Crew von „Die Dschungelhelden: Operation Südpol“ und im Bereich Rendering und Beleuchtung auch an DIE DSCHUNGELHELDEN – DAS GROSSE KINOABENTEUER (2017) sowie an allen drei Staffeln der Fernsehserie beteiligt. In derselben Funktion arbeitete er auch an „Spike 2“ (2012), TERRA WILLY (2019), Julien Fournets PIL (2021) und David Alaux’ PATTIE ET LA COLÈRE DE POSÉIDON (2022) mit. Bei DIE DSCHUNGELHELDEN AUF WELTREISE übernimmt Yannick Moulin erstmals die Regie eines abendfüllenden Animationsfilms.

Benoît Somville (Regie)

Benoît Somville begann seine Karriere als Animator. Er wirkte an der TV-Serie „Wakfu“ (2008-2012), an der Serie „Dofus: Kerub's Bazaar“ („Dofus: Aux trésors de Kerubim“) und dem Kinofilm DOFUS LIVRE 1: JULITH (2015) mit. Seit dem TV-Special „Die Dschungelhelden – Ein komischer Vogel“ (2014) gehört auch Somville zum Universum der „Asse“ und begleitete sie als Storyboarder und in der Abteilung Rendering und Beleuchtung bei dem ersten Kinofilm DIE DSCHUNDELHELDEN – DAS GROSSE KINOABENTEUER (2017) und alle drei Staffeln der TV-Serie.

Als Animator arbeitete Somville an der Serie „Les Légendaires“ (2017) nach der gleichnamigen Comicreihe mit und als Storyboarder an der Serie „Go Astro Boy Go!“ (2019). Mit den Autoren und Produzenten David Alaux, Éric Tosti und Jean-François Tosti arbeitete Somville neben den „Dschungelhelden“ auch bei TERRA WILLY (2019), Julien Fournets PIL (2021) und PATTIE ET LA COLÈRE DE POSÉIDON (2022) zusammen.

David Alaux, Éric Tosti und Jean-François Tosti (Drehbuch und Produktion)

David Alaux lernte die Brüder Éric und Jean-François Tosti bereits als Student kennen. Sie studierten gemeinsam an der François-Arago-Universität in Perpignan und anschließend in Toulouse. Im Jahr 2000 gründeten sie gemeinsam die Produktionsfirma TAT Productions, die auf Animationsfilme und Serien spezialisiert ist. „Die Dschungelhelden: Operation Südpol“ war der erste Film, der im Universum der Dschungelhelden spielte. Die Serie „Die Dschungelhelden“ folgte ab 2013 mit 104 Folgen in drei Staffeln. Weltweit wurde die Serie in mehr als 200 Länder verkauft und in über 40 Sprachen übersetzt. Im deutschen Fernsehen war die Serie von 2014 an auf dem Sender Super RTL zu sehen.

2015 erhielt die Serie den International Emmy Kids Award in der Kategorie „Animation“. „Die Dschungelhelden“ wurde für viele weitere Preise nominiert und ausgezeichnet. 2017 kam DIE DSCHUNDELHELDEN – DAS GROSSE KINOABENTEUER heraus und wurde zu einem weltweiten Erfolg.

Zu den weiteren Produktionen von David Alaux und den Brüdern Tosti gehören u. a. die animierten Kurzfilme „Au pays du Père Noël“ (2008), „Spike“ (2008) und „Spike 2“ (2012) und die Kino-Produktionen TERRA WILLY (2019) und PATTIE ET LA COLÈRE DE POSÉIDON (2022). Nach DIE DSCHUNDELHELDEN AUF WELTREISE, dem zweiten „Dschungelhelden“-Kinofilm, bringen David Alaux, Éric Tosti und Jean-François Tosti einen weiteren abendfüllenden Animationsfilm in die Kinos: PETS ON A TRAIN, unter der Regie von Jean-Christian Tassy und Benoît Daffis, ist für 2025 vorgesehen.